

# Inhalt

Du stellst meine Füße auf weiten Raum...	13
1. Einleitung	15
2. Die Kirchenpädagogik als Chance und Herausforderung für Kirche und Theologie – Entstehungsgeschichte, Entwicklungen, religionspädagogische Perspektiven und Begriffsdefinition	21
2.1 Im nicht-christlichen Umfeld christliche und biblische Tradition zeigen – die Anfänge der Kirchenpädagogik in den evangelischen Kirchen in der DDR und im wiedervereinigten Deutschland	22
2.2 Die Entwicklung der Kirchenpädagogik im Zusammenhang der theologischen Neugewichtung der Kirchenräume, in veränderten Kirchenführungsformaten und in der verlässlichen Öffnung der Kirchenräume	31
2.3 Die Entwicklung und die bisherigen Perspektiven der Kirchenpädagogik als religionspädagogischem Handlungsfeld	50
2.3.1 Die Kirchenpädagogik in ihrer Gründungs- und Konsolidierungsphase als Teilbereich der Religionspädagogik	50
2.3.2 Meilensteine religionspädagogischer Veröffentlichungen in der Kirchenpädagogik	51
2.3.3 Die Situation der Kirchenpädagogik in kirchlich (mit) verantworteten Bildungsfeldern	65
2.3.3.1 Schule und Religionsunterricht	65
2.3.3.2 Kindertagesstätten, Familienbildung und Gemeindepädagogik	72
2.3.3.3 Erwachsenenbildung	74
2.3.3.4 Kirchenführerausbildungen und die Dienste für Freizeit und Tourismus	77

2.3.4	Bündelung und religionspädagogische Weiterentwicklung der Kirchenpädagogik im Bundesverband Kirchenpädagogik e. V. . . . .	84
2.3.5	Kirchenpädagogik mit konfessionellen Akzentuierungen kirchenraumbezogener Religionsdidaktik . . . . .	89
2.3.6	Didaktische Grundorientierungen und Auslegungsperspektiven der Kirchenpädagogik . . . . .	92
	A. Bildung mit prinzipieller Subjektorientierung . . .	100
	B. Didaktische Ansätze . . . . .	103
	C. Methoden . . . . .	104
	D. Sozialformen . . . . .	105
	E. Lerngegenstände/inhaltliche Auslegungsperspektiven . . . . .	105
2.3.7	Die bibelorientierte Auslegungsperspektive in der bisherigen Kirchenpädagogik und ihre Bedeutung in einer konfessionssensiblen und ökumenisch ausgerichteten Weiterentwicklung der Kirchenpädagogik . . . . .	108
2.3.7.1	Die bibelorientierte Auslegungsperspektive als ekklesiologisch und religionsdidaktisch notwendige .	108
2.3.7.2	Die bibelorientierte Auslegungsperspektive in der bisherigen Kirchenpädagogik . . . . .	111
2.3.7.3	Kirchliche Kontexte und Desiderate einer bibelorientierten Auslegungsperspektive in der Kirchenpädagogik . . . . .	124
2.3.8	Der Begriff Kirchenpädagogik und seine Definition . . . . .	126
2.4	Resümee: Kirchenpädagogik als Religionspädagogik im Kontext des Auftrags der Kirche zur Kommunikation des Evangeliums . .	134
3.	Zur Theorie einer bibelorientierten Kirchenpädagogik . . . . .	139
3.1	Raum und Wort . . . . .	139
3.1.1	Raum – etymologische, philosophische und religionsphänomenologische Aspekte der Raumkonstruktion . . . . .	139
3.1.2	Biblische und kirchlich-konfessionelle Positionen zum Verständnis des Kirchenraums als religiösem Raum . . . . .	143
3.1.2.1	Der personalisierte ›heilige Raum‹ im Neuen Testament . . . . .	143
3.1.2.2	Der Kirchenraum als heiliger Raum in der katholischen Kirche . . . . .	144

3.1.2.3 Der Kirchenraum als Funktionsraum für Wortverkündigung und Sakrament – reformatorische Perspektiven . . . . .	146
3.1.3 Raum geben für Religion – Soziologische und philosophische Impulse für eine gegenwartsbedeutsame Annäherung an Kirchenräume und ihre theologische Reflexion in der Kirche des 21. Jahrhunderts . . . . .	151
3.1.3.1 Kirchenräume als institutionalisierte Form des relationalen Beziehungsraumes –Löws Raumsoziologie und Kirchenpädagogik . . . . .	151
3.1.3.2 Kirchenbauten als Heterotopien und zu deutende religiöse Räume bei Martin . . . . .	155
3.1.3.3 Kirchenbauten und die Predigt der Steine – Möllers Anregungen für die Kommunikation des Evangeliums über nicht phonetische Zeichen im Kirchenraum . . . . .	158
3.1.3.4 Atmosphäre und die Ekstase der Dinge – Anregungen für die Kirchenpädagogik aus der neuen Ästhetik von Böhme . . . . .	160
3.1.3.5 Der Beitrag phänomenologischer Theologie zum Verständnis des Kirchenraums und zur Kommunikation des Evangeliums durch Wort und Raum . . . . .	167
3.1.4. Resümee: Raum und Wort – Der Kirchenraum als gestalteter religiöser Kommunikations- und Beziehungsraum . . . . .	174
3.2 Wort und Raum . . . . .	176
3.2.1 Semiotische Perspektiven zur Kommunikation mit Wort und Raum – Ecos Theorie der Zeichen in Kommunikation und Kultur . . . . .	177
3.2.2 Wort Gottes – die Entwicklung der Begrifflichkeit und ihrer Bedeutung in der alt- und neutestamentlichen Wort-Gottes-Theologie . . . . .	195
3.2.3 Das Wort Gottes im verkündigenden Menschenwort und das Ereignis des geoffenbarten Worts – die Weiterführung der Wort-Gottes-Theologie im Protestantismus . . . . .	199
3.2.4 Rezeptionsästhetische Theorien und ihre Relevanz für Zugänge zur Bibel und für eine Kirchenpädagogik in Kommunikation mit Wort und Raum . . . . .	208

3.2.4.1 Der Akt des Lesens – Impulse aus Iser's Rezeptionsästhetik . . . . .	212
3.2.4.2 Die Rezeption von Texten beim Hören und Lesen – Impulse aus der wirkungsorientierten Rezeptionsästhetik für die Theologie . . . . .	217
3.2.4.3 Die Lenkung der Interpretation durch den Text – Ecos semiotische Rezeptionsästhetik in der Kommunikation mit Wort und Raum . . . . .	220
3.2.5. Resümee: Wort und Raum – Das Wort Gottes als Ereignis der Aktualisierung des Christusgeschehens in der je individuell bedeutsamen Kommunikation und Rezeption des Evangeliums in Wort-Raum-bezogenen Lernprozessen .	222
4. Kirchenpädagogik in Kommunikation mit Wort und Raum als kirchliche Bildungsaufgabe und christliche Religionspädagogik in einer pluralen Kirche und Gesellschaft . . . . .	225
4.1 Kirchenpädagogik und Kirchenentwicklung – Herausforderungen und Chancen originaler Begegnung an vernetzten Lernorten religiöser Bildung und kirchlicher Handlungsfelder . . . . .	231
4.2 Die religiöse Pluralität in Kirche und Gesellschaft als Herausforderungen an eine kirchenpädagogische Religionsdidaktik . . . . .	243
4.3 Ästhetik und Pädagogik in kirchenpädagogischer Kommunikation mit Wort und Raum . . . . .	256
4.4 Kirchenpädagogik und die Anbahnung von Kompetenzen religiöser Bildung . . . . .	261
4.5 In Kommunikation mit Wort und Raum – kirchenpädagogische Religionsdidaktik für kommunikative Lernprozesse in und mit Kirchenräumen/-gebäuden und biblischer Tradition . . . . .	277
4.5.1 In Kommunikation mit Wort und Raum – unterrichtliche Schritte kirchenpädagogischer Religionsdidaktik . . . . .	283
Erste Phase: Wahrnehmen . . . . .	283
Zweite Phase: Selektieren und konzentrieren . . . . .	285
Dritte Phase: Deuten und Deutungen vergleichen . . . . .	286
Vierte Phase: Gestalten und erproben . . . . .	287
4.5.2 In Kommunikation mit Wort und Raum – Religionsdidaktische Varianten einer bibelorientierten Auslegungsperspektive in der Kirchenpädagogik . . . . .	288
Skizze eines Beispiels zu Variante 1 . . . . .	289
Skizze eines Beispiels zu Variante 2 . . . . .	290

---

Skizze eines Beispiels zu Variante 3 . . . . .	291
4.6 Kirchenpädagogik im Kontext aktueller religionsdidaktischer Ansätze . . . . .	292
4.6.1 Performative Religionsdidaktik und Kirchenpädagogik . . .	295
4.6.2 Theologisieren mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	306
4.6.3 Bibeldidaktik und bibelorientierte Kirchenpädagogik . . . .	317
5. Zusammenfassung . . . . .	327
6. Literaturverzeichnis . . . . .	335